

NEUE WEGE GEHEN – ZUKUNFT GESTALTEN

Was wir für Bindlach erreichen wollen

Wir haben Visionen und Ideen, wie wir Bindlach im Sinne des Klimaschutzes und zum Wohle der Gemeinde weiterentwickeln möchten. Doch wie das im Leben so ist, gibt es immer zwei Seiten einer Medaille – was für die Eine oder den Einen eine Verbesserung mit sich bringt, bedeutet für die Andere oder den Anderen eine Einschränkung, eine Verteuerung, eine Mehrbelastung o. ä. Das ist uns bewusst. Deshalb ist es uns besonders wichtig, einzelne Maßnahmen und Projekte vor ihrer Umsetzung mit möglichst allen betroffenen Akteuren zu diskutieren und einen Konsens zu finden, der – im besten Fall – für alle akzeptabel ist. Beteiligte Parteien einzubinden und mitzunehmen ist deshalb unser Credo!

MOBILITÄT UND VERKEHR

Wir sorgen für saubere, bezahlbare, bequeme Mobilität in Bindlach

Auto-Verkehr ist belastend – die Abgase für unsere Umwelt, der Lärm für uns Menschen. Aber natürlich sind wir auch auf Mobilität angewiesen – z. B. um zur Arbeit zu kommen oder einzukaufen. Gleichzeitig ist Bindlach Durchgangsort für Pendel-Verkehr und Ausweichstrecke bei Staus auf der Autobahn. Ganz vermeiden lässt sich der Verkehr also nicht. Wir wollen deshalb die Nutzung von „grünen“ Verkehrsmitteln fördern und die Verkehrsbelastung reduzieren. Vor allem im Hinblick auf die anstehende Sanierung der Hochbrücke nach Bayreuth müssen wir Konzepte umsetzen, die die Verkehrslage erträglicher machen. Das ist die Gelegenheit auch einmal innovative Ideen zu testen!

Wir wollen uns einsetzen für:

- **Bauliche Maßnahmen zur Optimierung der Verkehrssicherheit**, wie z. B. 30er-Zonen, Verkehrsinseln, Blitzer, Engstellen, farbige Markierungen für Fahrradwege
- **Gute Infrastruktur für Rad- und Fußwegenetz**, z. B. Beschilderungen, E-Bike-Tankstelle(n), Servicepoints, Radschlauch-Automat, unter Berücksichtigung der Grenzen des öffentlichen Raumes und unter Einbeziehung der Eigentümer*innen
- **Moderne Mobilitätskonzepte**, wie z. B. Car-Sharing, P&R-Flächen (z. B. Autobahnausfahrt Bindlacher Berg, Bahnhof), Mitfahr-App, Ladestationen für E-Autos (Rathaus, Hotel, Ortsteile)
- **Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs**, z. B. häufigere Taktung, kurze Umsteigezeiten für häufige Verbindungen, günstigere Preise, Fahrradtesor am Bahnhof Bindlach



ORTSENTWICKLUNG UND FLÄCHENVERBRAUCH

Wir sorgen für ein lebenswertes Bindlach

Bindlach ist eine beliebte Gemeinde – sowohl neue Bürgerinnen und Bürger wollen sich hier gerne ansiedeln wie auch Unternehmen. Wir plädieren dafür eine Ortsentwicklung mit Augenmaß zu betreiben. Dafür sollte sich die Gemeinde die Frage stellen, wie sie sich Bindlach in 10 oder 20 Jahren vorstellt. Wie viel und welche Art von Gewerbe wollen wir, wie sollen unsere Wohngebiete aussehen, wie viel Flächen für Natur und landwirtschaftliche Nutzung brauchen wir für Erholung und Versorgung?

Wir wollen uns einsetzen für:

- **Ortsentwicklung „Innen statt Außen“**, d. h. Schließen von Baulücken, Einführung eines Leerstandskatasters, Nachnutzung von leerstehenden Gewerbeflächen
- **Verhinderung von Brachliegen ausgewiesener Bauflächen**, z. B. Bauzwang innerhalb von fünf Jahren, Erhöhung der Grundsteuer auf unbebaute Flächen
- **Entsiegelung von Flächen**, z. B. Gelände „Möbel Auer“ oder Freilegung Furtbach
- **Vorausschauende Planung**, z. B. bei Ansiedlung junger Familien Bedarf an zukünftigen Betreuungs- und Schulplätzen mitdenken, Versiegelung reduzieren und Parkflächen in die Höhe oder in die Tiefe bauen
- **Ausweisung von Mischgebieten**, d. h. nicht nur Siedlungen mit Einfamilienhäusern, sondern z. B. auch Mehrfamilien- und Mietshäuser, Kindergarten, Spielplätze, Altenheim integrieren

ENERGIE

Wir steigen um in Bindlach – komplett auf grüne Energien

Erneuerbare Energien haben ein großes Potenzial. Hier kann nicht nur die Gemeinde nachrüsten, sondern auch jede und jeder einzelne Eigenheimbesitzer*in kann die Energiewende unterstützen. Wir finden, die Gemeinde sollte hier Beratungsarbeit leisten, um diejenigen, die selbst etwas beitragen möchten, zu informieren. Außerdem sollte die Gemeinde mit gutem Beispiel voran gehen – wir wollen eine klimaneutrale Verwaltung bis 2026 und eine klimaneutrale Gemeinde bis 2030!

Wir wollen uns einsetzen für:

- **Energetische Investitionen der Gemeinde**, wie z. B. Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden installieren, vollständige Umstellung auf insektenfreundliche LED-Beleuchtung, Wärmedämmung öffentlicher Gebäude, Kauf von CO₂-Zertifikaten nur, wenn keine technische Lösung möglich ist



- **Aktive Unterstützung der Bürger*innen bei Planung und Umsetzung von Energiesparmaßnahmen**, z. B. Marketing für Installation privater Photovoltaikanlagen: Ansprache unter Nutzung des PV-Katasters des Landkreises, Verdeutlichung der wirtschaftlichen Vorteile von Eigenstromerzeugung, Ansprechpartner*in für dieses Thema innerhalb der Gemeindeverwaltung, Verlinkung von Informationen auf der Homepage
- **Gestaltung des Bebauungsplans**, wie z. B. Photovoltaikanlagen und Zisternen vorschreiben oder durch entsprechende Bodenpreisgestaltung attraktiv machen (Vergünstigung des m²-Preises bei Einbau von PV/Zisterne)
- **Weitere Potenziale für erneuerbare Energien ausloten**, z. B. Freiflächen-Photovoltaikanlagen unter Berücksichtigung von Naturschutzauflagen, Standorte für Windkraftträder und Biogasanlagen (Gülle)

UMWELT UND ARTENVIELFALT

Wir erhalten unsere schöne Natur in Bindlach

Unsere Umwelt – unsere Tier- und Pflanzenwelt – ist unsere Lebensgrundlage. Normalerweise hält sie sich selbst gut in Balance, aber der Mensch greift ein und bringt einiges aus dem Gleichgewicht. Viele Probleme sind überregional, national, international und sogar global zu betrachten – und wohl auch nur dort in ausreichendem Maße zu lösen. Doch auch auf regionaler und kommunaler Ebene, ja sogar auf individueller Ebene kann einiges getan werden, um einen positiven Beitrag zum Schutz und Erhalt unserer Umwelt und Artenvielfalt zu leisten.

Wir wollen uns einsetzen für:

- **Vermarktung von regionalen und Bio-Produkten im Gemeindebereich**, z. B. aktive Suche nach Interessenten für einen Regionalladen mit Bio- und Fair-Trade-Produkten, möglichst unverpackt, parallel dazu Förderung der Ausweitung des entsprechenden Sortiments in bestehenden Supermärkten
- **Insektenfördernde Maßnahmen auf kommunalen und privaten Grünflächen**, d. h. weniger mähen und mulchen von gemeindlichen Flächen, Unterstützung und Beratung der Bürger*innen zum Anlegen von „wilden Ecken“ im Garten, Kooperation mit Obst- und Gartenbauvereinen
- **Erhaltung des Lebensraums für Störche**, d. h. keine Ausweitung des Gewerbegebietes entlang Bindlacher Allee und Erhaltung dieser Sumpf-Wiesen als Kaltluftschneise, Förderung von nahrungsreichen Kleingewässern
- **Vermehrte Eingrünung der Ortsränder**, d. h. Anpflanzung von Hecken, Streuobst und heimischen Einzelbäumen



FAMILIE, KULTUR UND SOZIALES

Wir haben ein Herz für alle Generationen in Bindlach

Familie, Kultur und Soziales – die Komponenten, die eine Gesellschaft zusammenhalten. Wir wollen Menschen verbinden: Alte und Junge, Menschen mit Migrationshintergrund, mit Behinderung, Neubürger*innen und „Alteingesessene“ sowie die Bindlacher Ortsteile. Das geht nur, wenn das Wir-Gefühl gestärkt wird. Hierfür braucht man Begegnungsorte und eine Willkommenskultur.

Wir wollen uns einsetzen für:

- **Verbesserung der Angebote für Kinder**, d. h. Betreuungsplätze fußläufig erreichbar machen, kurzfristig: betreuten Bus-Shuttle zum Bindlacher Berg einrichten, Ganztagschule schaffen, Ferienbetreuungsprogramm ausbauen, z. B. um Angebote in der Natur/am Bauernhof
- **Belebung des Ortskerns und Förderung des sozialen Zusammenhalts**, Aufwertung der Pfitschn z. B. durch ein Café, (Mehrgenerationen-)Spielplatz, von Gemeinde unterstütztes „Fest der Vereine“ oder Sommerfest, „Kommunbräu Bindlach“ in Fensterschürzenhäusern der Bad Bernecker Straße gründen
- **Erhöhung der Transparenz der Gemeindearbeit**, z. B. durch einen Newsfeed über wichtige Ergebnisse der Gemeinderatssitzungen in verständlicher Sprache, zusätzlich zum Gemeindeblatt einen Online-Terminkalender, Informationen über Sehenswürdigkeiten und ansässige Betriebe, Willkommens-Paket für Neubürger*innen, Tag der offenen Tür (Rathaus, Bauhof, Kläranlage etc.), Gemeindeblatt kostenlos und für alle Haushalte, Online-Ideenmanagement für Bürger*innen
- **Kommunale soziale Wohnraumkonzepte umsetzen**, günstigen Wohnraum im Eigentum der Gemeinde zur Verfügung stellen und z. B. prüfen, ob das Kommunale Wohnraumförderungsprogramm (KommWFP) hierfür genutzt werden kann



Endlich auch in Bindlach:

Am 15. März 2020 GRÜN wählen!



www.gruene-bindlach.de